

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2015/6 (III-167 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich des Bundeskanzleramts sowie der Bundesministerien für Finanzen, Verkehr, Innovation und Technologie, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

- Internes Kontrollsystem bei Direktvergaben in ausgewählten Ressorts BMVIT und BMWFW

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

- Technische Universität Wien – Finanzsituation

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

- Österreichisches Patentamt; Follow-up-Überprüfung

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

- Akademisches StartUp Netzwerk Oberösterreich (akostart oö)

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **18. Sitzung am 28. Mai 2015** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Dorothea **Schittenhelm** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in weiteren Sitzung am 24. Juni 2015 und 30. September 2015 unter Beiziehung von Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG behandelt.

19. Sitzung am 24. Juni 2015

Technische Universität Wien – Finanzsituation

An der Debatte zum Kapitel „Technische Universität Wien – Finanzsituation“ am 24. Juni 2015 beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Gerald **Hauser**, Erwin **Preiner**, Sigrid **Maurer**, Andreas **Ottenschläger**, Martina **Schenk**, Mag. Nikolaus **Alm**, Erwin und Elmar **Mayer** sowie der Staatssekretär im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Dr. Harald **Mahrer**, der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** und die Ausschussobfrau Dr. Gabriela **Moser**.

Als Auskunftsperson war anwesend: Univ.Prof. DI Dr.ⁱⁿ Sabine **Seidler** (TU Wien)

22. Sitzung am 30. September 2015**Österreichisches Patentamt; Follow-up-Überprüfung**

An der Debatte zum Kapitel „Österreichisches Patentamt; Follow-up-Überprüfung“ am 30. September 2015 beteiligten sich die Abgeordneten Martina **Schenk**, Philip **Kucher**, Mag. Gerald **Loacker**, Mag. Josef **Lettenbichler**, Mag. Gerald **Hauser** und Elmar **Mayer** sowie der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Alois **Stöger**, diplômé, der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Dr. Gabriela **Moser**.

Als Auskunftsperson war anwesend: Mag. Christian **Weissenburger** (BMVIT)

Bei der Abstimmung am 30. September 2015 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2015/6 (III-167 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2015 09 30

Dorothea Schittenhelm

Berichterstatlerin

Dr. Gabriela Moser

Obfrau